Südbayerische Meisterschaft 2025
Poomsae, Freestyle und Para

Qualifikationsturnier für die Bayerische Meisterschaft 2025

Nachwuchsmeisterschaft 1

Samstag 22. März 2025 in Gauting

Veranstalter

Veranstalter:	Bayerische Taekwondo Union e.V. (BTU)
Verantwortlich:	Jörg Kohlenz, Vizepräsident Leistungssport Technik der BTU
Wettkampforganisation:	Marion Schrader, Kampfrichterreferentin Technik BTU E-Mail: kr-technik@btu-online.de
Wettkampfleitung:	Marion Schrader, Kampfrichterreferentin Technik BTU

Termin

Samstag, 22. März 2025

Ausrichter und Ort

Ausrichter:	**Gautinger SC**
Ort:	**Paul-Hey Schule Gauting (Hauptschule), Birkenstr. 3, 82131 Gauting**

Zeitplan

Samstag, 22. März 2025	**8:15 bis 8:45** Uhr Registrierung der Teilnehmer ab ca. 10:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Anmeldung und Meldeschluss

Die Anmeldung erfolgt über die Online-Plattform

https://anmeldung-technik.dtu-datenbank.de

Bei erstmaliger Anmeldung ist ein Passwort erforderlich, das über die obige Internetadresse angefordert werden kann. Es kann bis zu 24 h dauern, bis das Passwort zugesandt wird.

Meldestart: Donnerstag, 15. Februar 2025

Meldeschluss: Samstag, 08. März 2025, 22.00 Uhr

Nach Meldeschluss sind keine Nachmeldungen mehr möglich.

Bitte beachten: Mit der Registrierung muss das Startgeld für den Verein überwiesen werden. Tritt ein Teilnehmer nicht an, so verfällt das Startgeld.

Kommunikationsplattformen

Wir kommunizieren über die Website **www.bavarian-poomsae.de,** über die BTU Website **www.btu-online.de** und über die sozialen Netzwerke wie Facebook.

Startgebühren

Klasse	Startgebühr Südbayerische Meisterschaft	Startgebühr Nachwuchsmeisterschaft
Einzel/Einzel-Freestyle/Para	22,00 EUR	15,00 EUR
Paar/Paar-Freestyle	27,00 EUR pro Paar	22,00 EUR
Team/Mixed Team-Freestyle	27,00 EUR pro Team	22,00 EUR
Family Poomsae	27,00 EUR pro Familie	-----

Bankverbindung:

Empfänger: BTU – Schatzmeister
IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69
SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX
Bitte Verwendungszweck angeben: „SBM 2025 / Name Verein“!

Wettbewerbe SBM

Einzel Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Einzel Poomsae	Schüler B (8-9)	m / w	2016 bis 2017
	Schüler A (10-11)	m / w	2014 bis 2015
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m / w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m / w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m / w	1995 bis 2007
	Klasse bis 40 Jahre (31-40)	m / w	1985 bis 1994
	Klasse bis 50 Jahre (41-50)	m / w	1975 bis 1984
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m / w	1965 bis 1974
	Klasse bis 65 Jahre (61-65)	m / w	1960 bis 1964
	Klasse ab 66 Jahre	m / w	1959 und älter

Paar und Team Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Paar /Team Poomsae	Schüler (8-11)	m+w / 3m o 3w	2014 bis 2017
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m+w / 3m o 3w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m+w / 3m o 3w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m+w / 3m o 3w	1995 bis 2007
	Klasse bis 50 Jahre (31-50)	m+w / 3m o 3w	1994 bis 1975
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m+w / 3m o 3w	1965 bis 1974
	Klasse ab 61 Jahre (61+)	m+w / 3m o 3w	1964 und älter

Wettbewerbe SBM (Fortsetzung)

Freestyle

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Freestyle	Einzel 8 bis 11 Jahre	m / w	2014 bis 2017
	Einzel 12 bis 17 Jahre	m / w	2008 bis 2013
	Einzel ab 18 Jahre	m / w	2007 und älter
	Paar bis 17 Jahre	m + w	2008 bis 2017
	Paar ab 18 Jahre	m + w	2007 und älter
	Mixed Team ab 12 Jahre	3m+2 w od. 2m+3 w	2013 und älter

Para Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Para Poomsae	P10 Sehbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P10 Sehbeeinträchtigung (ab 31)	m / w	1994 und älter
	P20 Geistige Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P20 Geistige Beeinträchtigung (ab 31)	m / w	1994 und älter
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (ab 31)	m / w	1994 und älter
	P60 Hörbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P60 Hörbeeinträchtigung (ab 31)	m / w	1994 und älter

Family Poomsae

Ein Elternteil, beide Eltern treten mit einem oder mehreren Kindern an. Die Anzahl der Familienmitglieder ist beliebig. Voraussetzung sind mindestens zwei Generationen.

Beispiele: Vater mit Sohn oder Tochter, Mutter und Vater mit Sohn und Tochter, Vater mit drei Söhnen, Großmutter und Enkel, Großvater, Mutter und Enkel.

Es ist ein Start pro Familie erlaubt. Es gibt keine Altersbegrenzung und keine Graduierungsbeschränkung. Die Formen können frei gewählt werden.

Es gibt nur eine Family Poomsae Klasse für alle Teilnehmer. Der Family Poomsae Wettbewerb ist nur bei der Südbayerischen Meisterschaft vertreten.

Ausnahme für Familiy Poomsae: In dieser Klasse können Teilnehmer von der SBM und NM zusammen starten. Diese Klasse wird nicht in die Vereinswertung mit aufgenommen.

Kombinationsklassen der BTU

Starten Sportler in Recognized Poomsae und Freestyle, dann wird in den Kombinationsklassen das Ergebnis beider Klassen kombiniert, so dass sich eine eigenständige zusätzliche Wertung ergibt

Für das Ranking starten die Sportler nicht zusätzlich, sondern die Platzierungen aus den Klassen Recognized Poomsae und Freestyle werden multipliziert. Der Sportler mit der niedrigsten Wertung ist der Gewinner.

Beispiel:
Sportler A: Poomsae 5. Platz, Freestyle 2. Platz Kombinationswert 10
Sportler B: Poomsae 3. Platz, Freestyle 3. Platz Kombinationswert 9

Sportler B gewinnt die Kombinationswertung

Es gibt insgesamt 4 neue Klassen.

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Kombinations-wertung **Poomase Freestyle**	Einzel bis 17 Jahre	männlich	2008 bis 2017
	Einzel bis 17 Jahre	weiblich	2008 bis 2017
	Einzel ab 18 Jahre	männlich	2007 und älter
	Einzel ab 18 Jahre	weiblich	2007 und älter

Die Klasse bis 17 Jahre geht von 8 bis einschließlich 17 Jahre.
Die Klasse ab 18 Jahre ist vom Alter nach oben nicht begrenzt.

Für Rückfragen zu unseren neuen Kombinationsklassen könnt Ihr Euch an unseren Landestrainer Hermann Betz, betz@ehingen-kirchen.de wenden.

Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft 2025

Nachfolgende Turniere qualifizieren zur Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft Technik 2025:

- Südbayerische Meisterschaft Technik 2025 (Platz 1-8)
- Nordbayerische Meisterschaft Technik 2025 (Platz 1-8)
- Einzelklassen der Europameisterschaft 2025 (Platz 1-8)

Teilnehmer, die sich auf einem der oben genannten Meisterschaften bzw. Klassen qualifiziert haben, dürfen an keinem anderen Qualifikationsturnier der **BTU** in der bereits qualifizierten Klasse starten.

Im Team-Wettbewerb darf max. ein Sportler zwecks Qualifikation des „zweiten“ Teams ausgetauscht werden, dieser darf bereits im „ersten“ Team für die Bayerische qualifiziert sein – an der Bayerischen Meisterschaft darf dieser Sportler jedoch nur in einem Team starten. In den Freestyle-Klassen ist keine Qualifikation erforderlich, d.h. es kann auf allen drei Turnieren (Süd-/Nord- und Bayerischen Meisterschaft) gestartet werden.

Graduierung SBM

Startberechtigt sind alle Sportler der BTU ab dem 6. Kup.
Ausnahme: Für Para Poomsae und Family Poomsae gibt es keine Graduierungsbeschränkung.

Teilnehmer der SBM können **nicht** an der Nachwuchsmeisterschaft 1 teilnehmen.

Pflichtformen SBM

Die Formen werden für alle Leistungsklassen und Graduierungen ausgelost.
Ausnahme: Bei Family Poomsae und Para Poomsae können die Formen frei gewählt werden.
Die Pflichtformen im Paar und Team ergeben sich aus der niedrigsten Graduierung.

Einzel, Paar, und Team sowie alle Altersklassen

Graduierung	Pflichtformen
5. und 6. Kup	Taegeuk 1, 2, 3, 4, 5 Jang Il-jang bis Oh-jang
4. und 3. Kup	Taegeuk 2, 3, 4, 5, 6 Jang I-jang bis Yuk-jang
2. Kup	Taegeuk 3, 4, 5, 6, 7, 8 Jang Sam-jang bis Pal-jang

Einzel ab 1. Kup

Klasse	Pflichtformen
Schüler B	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Schüler A	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Junioren	Taegeuk 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon
bis 30, bis 40	Taegeuk 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae
bis 50	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon
bis 60, bis 65, ab 66	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Paar, Team ab 1. Kup

Klasse	Pflichtformen
Schüler (8-11)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Junioren	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Klasse bis 30 Jahre	Taegeuk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin
Klasse bis 50 Jahre	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon
Klasse bis 60, ab 61	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Wettbewerbe Nachwuchsmeisterschaft

Einzel Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
EInzel Poomsae	Schüler C (6-7)	m / w	2018 bis 2019
	Schüler B (8-9)	m / w	2016 bis 2017
	Schüler A (10-11)	m / w	2014 bis 2015
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m / w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m / w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m / w	1995 bis 2007
	Klasse ab 31 Jahre (31+)	m / w	1994 und älter

Paar und Team Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Paar/Team Poomsae	Schüler (6-11)	m+w / 3m o 3w	2014 bis 2019
	Kadetten (8-14)	m+w / 3m o 3w	2011 bis 2017
	Junioren (12-17)	m+w / 3m o 3w	2008 bis 2013
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m+w / 3m o 3w	1995 bis 2007
	Klasse ab 31 Jahre (+31)	m+w / 3m o 3w	1994 und älter

Freestyle

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Freestyle	Einzel 8 bis 11 Jahre	m / w	2014 bis 2017
	Einzel 12 bis 17 Jahre	m / w	2008 bis 2013
	Einzel ab 18 Jahre	m / w	2007 und älter
	Paar bis 17 Jahre	m + w	2008 bis 2017
	Paar ab 18 Jahre	m + w	2007 und älter
	Mixed Team ab 12 Jahre	3m+2 w od. 2m+3 w	2013 und älter

Graduierung Nachwuchsmeisterschaft

Startberechtigt sind alle Sportler der BTU ab dem 8. Kup bis einschließlich 3. Kup.

Teilnehmer an der Nachwuchsmeisterschaft können nicht an der SBM teilnehmen.

Formenbereich Nachwuchsmeisterschaft

Die Formen sind in allen Klassen aus dem Bereich frei wählbar.
Im Paar- und Teamwettbewerb ergibt sich der Pflichtbereich aus der niedrigsten Graduierung.

Für Starter mit 7. und 8. Kup besteht die Option, die gleiche Form in allen drei Runden zu wiederholen. Im Finale müssen allerdings zwei verschiedene Formen gelaufen werden. Für Starter mit dem 5. und 6. Kup darf maximal eine Form wiederholt werden. Starter mit dem 4. und 3. Kup müssen in jeder Runde verschiedene Formen laufen.

Einzel, Paar, und Team sowie alle Altersklassen

Graduierung	Formenbereich	
5., 6., 7., 8. Kup	Taegeuk 1, 2, 3, 4, 5 Jang	Il-jang bis Oh-jang
3. und 4. Kup	Taegeuk 2, 3, 4, 5, 6, 7 Jang	I-jang bis Chil-jang

Wettkampfkleidung

Sportler dürfen die WT-Poomsae Wettkampfuniform (entsprechend den Vorgaben der WT bzgl. Alter und Klasse) oder alle handelsüblichen weißen Taekwondoanzüge (Doboks) tragen werden. Der Teilnehmer muss den korrekten Gürtel tragen.
Coaches müssen einen Trainingsanzug oder Freizeitkleidung und Turnschuhe tragen.

Wettkampfregeln

Regeln

Grundlage ist das Regelwerk der WT und der DTU sowie die Festlegungen in dieser Ausschreibung.
Die Ausschreibung ist bei Abweichungen vom Regelwerk maßgebend.

Für alle Disziplinen kommt die Jahrgangsregelung zum Einsatz. Die Altersklassen sind bindend.

Mannschaften können aus verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, für welchen Verein gestartet wird.

Für die Südbayerische Meisterschaft werden die Formen ausgelost. Ausnahme ist Familiy Poomsae und Para Poomsae, hier können die Formen frei gewählt werden.

Bei der Nachwuchsmeisterschaft können in allen Klassen die Formen frei gewählt werden.

Der Wettkämpfer startet und beendet den Formenvortrag auf Kommando.

Wettkampfregeln (Fortsetzung)

Austragungsmodus Recognized Poomsae und Para Poomsae

Single Elimination

An der Südbayerischen Meisterschaft werden die Klassen **bis 30 und bis 40 Jahre** männlich und weiblich im **Single Elimination Modus** durchgeführt. Es wird für diese Klassen eine entsprechende Poolliste veröffentlicht.
Die Sportler starten nacheinander. In allen Vorrunden, im Viertelfinale und im Halbfinale wird eine Form gelaufen. Im Finale werden 2 Formen abwechselnd gelaufen. Sportler 1 Poomsae 1, Sportler 2 Poomsae 1, Sportler 1 Poomsae 2 und Sportler 2 Poomsae 2.

In allen anderen Klassen der Südbayerischen Meisterschaft und in allen Klassen der Nachwuchsmeistserschaft kommt das **Cut-off System** zur Anwendung.

In der Vorrunde und im Semifinale wird eine Form, im Finale jeweils zwei Formen pro Runde präsentiert (1-1-2). Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde übernommen.

Vorrunde (1. Durchgang)
Ab 20 oder mehr Teilnehmern wird eine Vorrunde gelaufen. Es wird eine Form gelaufen.

Semifinale (2. Durchgang)
In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Es wird eine Form gelaufen. Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde und das Semifinale gestrichen.

Finale (3. Durchgang)
Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale erreichen das Finale. Es werden zwei Formen gelaufen. Die Pause zwischen den beiden Formen beträgt Minimum 30 Sekunden.

Family Poomsae

Bei Family Poomsae gib es nur einen Durchgang. Es werden zwei Formen präsentiert.

Freestyle

In der Disziplin Freestyle gibt es nur einen Durchgang und es wird nur eine Form gelaufen. Die Länge der Form muss zwischen 90 und 100 sec betragen. Es werden die neuen Regeln der WT (Stand Weltmeisterschaft 2024) angewandt.

Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro auf einem mit Namen gekennzeichneten USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben.

Die Musikdatei muss wie folgt beschriftet werden: Klasse-Name-Vorname-SBM25 !!

Punktgleichstand

Liegt nach Ende des Vorlaufes, des Halbfinals oder des Finals Punktegleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung. Ist dieser Wert gleich werden alle Streichwertungen dazu addiert. Ist dieser Wert gleich, kommen beide Sportler/innen ins Halbfinale bzw. Finale. Im Finale führen die beiden Wettkämpfer ein Stechen durch. Die zu laufende Form wird von der Wettkampfleitung bestimmt. Im Stechen wird die Form wie in den vorherigen Runden mit Punkten bewertet.

Ehrengaben

Poomsae und Para Poomsae Klassen

1. Platz Goldmedaille
2. Platz Silbermedaille
3. Platz Bronzemedaille

Freestyle

1. Platz Pokal
2./3. Platz Silbermedaille/Bronzemedaille

Family Poomsae

1.-3. Platz 1 Pokal pro Familie

Kombinationswertung

1. bis 5. Platz Pokal

Vereinswertung

1. bis 5. Platz Pokal
Die Vereinswertung wird nach folgendem Punktesystem durchgeführt

1. Platz	6 Punkte
1. Platz kampflos	3 Punkte
2. Platz	3 Punkte
3. Platz	1 Punkt
Family Poomsae wird nicht in die Vereinswertung mit aufgenommen	

Die Vereinswertung wird für die Südbayerische Meisterschaft und für die Nachwuchsmeisterschaft 1 getrennt durchgeführt.

Siegerehrung

Die Siegerehrung der Einzel, Paar und Teamwettbewerbe findet unmittelbar nach dem Finallauf auf der Wettkampffläche statt. Die Siegerehrung für Freestyle findet am Ende aller durchgeführten Freestyle-Wettbewerbe statt.
Die Vereinswertung und Kombinationswertung werden am Ende der Meisterschaft bekannt gegeben.

Protest

Nur offizielle Proteste in schriftlicher Form werden von dem Protestkommitee angenommen und überprüft. Das Protestkommitee wird von der Wettkampfleitung eingesetzt. Der Protest muss während der Klasse oder unmittelbar nach Beendigung der Klasse eingereicht werden. Die Kosten eines Protests betragen € 50,00 und die Gebühr muss sofort an die BTU bezahlt werden. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr wieder zurück. Wird gegen den Antragsteller entschieden, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU gutgeschrieben.

Kampfrichter

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WT eingesetzt. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO). Die Vergütung für externe Kampfrichter ist 150 EUR pauschal pro Einsatztag.

Regeln für Wettkampfteilnehmer und Datenschutz

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler, die der BTU angeschlossen sind. Für den Start ist ein gültiger DTU-Ausweis notwendig. Ein Kinderausweis oder Personalausweis wird zur Legitimation nicht benötigt. Jeder Teilnehmer hat nur in gesundheitlich einwandfreiem Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen.
Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an der Meisterschaft der BTU mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU übernimmt keine Verantwortung für den Start von Minderjährigen. Die Verantwortung für die Teilnahme der minderjährigen Sportler liegt bei den Vereine. Eine Vorlage der Einverständniserklärungen ist nicht notwendig.

Sportler können nur an der SBM **oder** an der Nachwuchsmeisterschaft 1 teilnehmen. Es ist kein Start eines Teilnehmers bei beiden Meisterschaften möglich.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz beachtet und eingehalten wird.

Mit der Anmeldung erklären sich alle Teilnehmer sowie die Erziehungsberechtigten von Minderjährigen damit einverstanden, dass die Teilnehmer namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind und dass unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen etc.) oder Social Media Artikel veröffentlicht werden dürfen. Außerdem sind sie damit einverstanden, dass Fotografien und Videos vom Wettkampf und den Siegerehrungen angefertigt und für die Veröffentlichungen verwendet werden.

Haftung und Sonstiges

Alle Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko teil. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden! Mit der Anmeldung erklären sich die Vereine, die Sportler und ihre Erziehungsberechtigten ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden.

Sollte eine Situation auftreten, die nicht durch das Regelwerk oder die Ausschreibung abgedeckt ist, so entscheidet das Organisationskommitee (Vizepräsident und Wettkampfleitung) über die Vorgehensweise.

Mit der Anmeldung erklärt der teilnehmende Verein/Sportler, die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU und die aktuellen Regelwerke anzuerkennen.

Der Begriff „Sportler“ steht sowohl für den Sportler als auch die Sportlerin. Der Begriff „Teilnehmer“ impliziert Teilnehmer und Teilnehmerin.